



PLANZEICHENERLÄUTERUNG UND
SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN ZUM
BEBAUUNGSPLAN "SCHIESSMAUER"
IN HARDHEIM

MASSTAB 1:500
PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN NACH BUNDESBAUGESETZ (BBAUG)
UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG BAUNVO

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 ABS.1 NR.1 BBAUG)
1.1 **WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§4 BAUNVO)
1.11 VOM ABS.2 WERDEN DIE NR.2 UND 3 NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES
VOM ABS.3 WERDEN DIE NR.2,3,4,5 UND 6 NICHT BESTANDTEIL DES BEB.
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 ABS.1 NR.1 BBAUG)
2.1 **II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ALS HÖCHSTGRENZE)
2.2 **04** GRUNDFLÄCHENZAHL
2.3 **08** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
2.4 **FH** MAX. FIRSTHÖHE 12,50 METER
2.5 **TH** MAX. TRAUFHÖHE 6,50 METER GEMESSEN AM
SCHNITTPUNKT DER AUSSENWAND MIT DER DACHHAUT
2.6 **EFH** DIE ERDGESCHOSSFUSSBOGENHÖHE EFH WIRD AUF MAX. 1,00 METER ÜBER DEM
VORHANDENEN NATÜRLICHEN GELÄNDE FESTGELEGT, GEMESSEN AM TIEFSTEN GELÄNDEPUNKT
3. BAUWEISE UND ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN, STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (§9 ABS.1 NR.2 BBAUG)
3.1 **ED** OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
3.2 **BAUGRENZE**
3.3 **→** FIRSTRICHTUNG DER HAUPTGEBAUDE(ZWINGEN) SOFERN KEINE FIRSTRICHTUNG FESTGELEGT WURDE,
SIND DIE GEBÄUDE SENKRECHT ODER PARALLEL DER BAUGRENZE ZULÄSSIG.
4. STELLPLÄTZE UND GARAGEN (§9 ABS.1 NR.4 BBAUG)
4.1 GARAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.
4.2 **PRIV. STPL.** PRIVATE STELLPLÄTZE
5. FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND (§9 ABS.1 NR.10 BBAUG)
5.1 **SICHTWINKELFLÄCHEN**
5.2 DIE FESTGESETZTEN SICHTWINKELFLÄCHEN SIND VON JEDLICHER SICHTBEEINTRÄCHTIGUNG IN EINER
HÖHE VON 0,70 M AB FAHRBAHNBEGRIENZE FREIZUHALTEN.
6. VERKEHRSFLÄCHEN (§9 ABS.1 NR.11 BBAUG)
6.1 **STRASSENVERKEHRSFLÄCHE**
6.2 **WEGFLÄCHEN MIT BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (WOHNWEG BEFAHRBAR)**
6.3 **WEGFLÄCHE (GEHWEG)**
6.4 **P** ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
6.5 **V** VERKEHRSGRÜN
7. **ZU- UND AUSFAHRTVERBOT**
8. ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
8.1 **K** KINDERSPIELPLATZ
9. MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§9 ABS.1 NR.21 UND ABS.6 BBAUG)
9.1 **LEITUNGSRECHT KANAL, WASSERLEITUNG** DER GEMEINDE
9.2 **LEITUNGSRECHT DRAINAGE** DER GEMEINDE
10. FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN MIT BINDUNG FÜR DIE BEPFLANZUNG (§9 ABS.1 NR.25 BBAUG)
10.1 **STANDORT FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN (ZWINGEND)**
11. FLÄCHEN FÜR STÜTZMAUERN (§9 ABS.6 BBAUG)
11.1 **STÜTZMAUER**
- ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN**
12. AUßERE GESTALTUNG DER GEBÄUDE (§73 ABS.1 NR.1 LBO)
12.1 DIE VERWENDUNG LEUCHTENDER UND REFLEKTIERENDER FARBEN UND MATERIALIEN
AN GEBÄUDEN IST NICHT ZULÄSSIG.
DOPPELHAUSER SIND IN FORM, FARBE UND MATERIALIEN EINANDER ANZUPASSEN.
13. DACHFORM DACHNEIGUNG DACHGESTALTUNG (§73 ABS.1 NR.1 LBO)
13.1 **SD, WD** DIE DACHNEIGUNGEN ERGEBEN SICH AUS DEN EINTRAGUNGEN IN DEN NUTZUNGSSCHABLONEN
13.2 **SATTELDACH, WALMDACH**
13.3 DOPPELHAUSER SIND MIT EINHEITLICHER DACHNEIGUNG AUSZUFÜHREN
ESS SIND NUR NATURROTE U. ROTBRÄUNE BIS DUNKELBRÄUNE DACHDECKUNGSMATERIALIEN IN ZIEGELFORM ZULÄSSIG.
14. ANTENNEN (§73 ABS.1 NR.3 LBO)
14.1 MEHR ALS EINE AUSSENANTENNE JE GEBÄUDE IST UNZULÄSSIG
15. GESTALTUNG DER GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (§73 ABS.1 NR.5 LBO)
15.1 VORGÄRTE DÜRFEN NICHT ALS ARBEITS- ODER LAGERFLÄCHEN GENUTZT WERDEN, SONDERN SIND ALS
GRÜNFLÄCHEN ODER GÄRTNERISCH AIZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN.
16. EINFRIEDIGUNGEN (§73 ABS.1 NR.5 LBO)
16.1 EINFRIEDIGUNGEN DÜRFEN ENTLANG VON VERKEHRSFLÄCHEN EINE HÖHE VON 1,00 METER ÜBER STRASSENHÖHE
NICHT ÜBERSCHREITEN. DIE EINSCHRÄNKUNG IM BEREICH DER SICHTWINKELFLÄCHEN IST ZU BEACHTEN. NR. 5.2
- DARSTELLUNGEN OHNE FESTSETZUNGSCHARAKTER**
17. **GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN**
18. RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH
18.1 **GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES**

DIE GEMEINDE	DIE PLANFERTIGER	FERTIGSTELLUNGSdatum
HARDHEIM DER BÜRGERMEISTER	HOHMANN-SÖLCH DIPL. INGE. FREIE ARCHITEKTEN GARTENSTR. 2, TEL. 1324 6969 HARDHEIM	24.9.1984 ANLAGE 1 FERTIGUNG 1